



**Dr. Joachim Pfeiffer**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 75213

✉ (030) 227 – 76214

✉ joachim.pfeiffer@bundestag.de

## **Pfeiffer/Knoerig: Zukunftsfähige Impulse statt Abschwung in der deutschen Wirtschaft**

Wirtschaftsausschuss tagt auf Hannover Messe

*Am Mittwoch besuchte der Wirtschaftsausschuss des Bundestages die Hannover Messe. Im Zentrum des Besuchs stand der Austausch über die digitale Vernetzung in Industrie und Produktion. Dazu erklären der wirtschafts- und energiepolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Joachim Pfeiffer und der Berichterstatter für die digitale Wirtschaft Axel Knoerig:*

„Die Hannover Messe zeigt, was bei der digitalen Transformation im industriellen Umfeld möglich ist: Innovationsprozesse verlaufen bei der Digitalisierung immer schneller. Beispiele, wie autonomes Fahren oder autonom ablaufende Produktionsprozesse werden bereits erfolgreich in der Industrie angewendet.

Die Hannover Messe steht unter dem Leitbild ‚Integrated Industry - Industrial Intelligence‘. Die integrierte Industrie und die industrielle Intelligenz spiegelt das bereits heute mögliche Zusammenspiel der bestehenden Technik in der Industrie mit neuen Technologien (z.B. KI, Elektromobilität) wider. Und hier sind unsere deutschen Unternehmen Spitzenreiter. Sie können im globalen Wettbewerb mithalten. Ferner begrüßten die Unternehmen, dass sie für den Aufbau von 5G-Netzen auf ihren Werksgeländen künftig lokale Frequenzen bei der Bundesnetzagentur beantragen können.

Wir haben viele Hightech-Unternehmen in Deutschland. Gleichzeitig sind die Unternehmen in der mittleren Automatisierungsebene in der Umsetzung und Verbreitung der Digitalisierung enorm erfolgreich und verzeichnen große Zuwächse. Auch der Dienstleistungssektor (z.B. im Bereich IT-Sicherheit) wächst stetig. Daher können wir trotz einer geringeren Nachfrage in der Industrie auch nicht von einem klaren Abschwung sprechen.

Damit das so bleibt, muss vor allem der Entbürokratisierung und der finanziellen Forschungsförderung ein größerer Stellenwert eingeräumt werden. Unternehmen müssen sich darüber hinaus auch als Dienstleister von digitalen Anwendungen verstehen.“

PRESSEMITTEILUNG